

UNSERE ARBEITSSICHERHEITS- UND GESUNDHEITSREGELN

Regel 1

Ich analysiere und kontrolliere Risiken, bevor ich mit der Arbeit beginne.

Regel 2

Ich führe nur Arbeiten aus, zu denen ich berechtigt bin.

Regel 3

Ich überbrücke keine Sicherheitseinrichtungen noch setze ich ihre Funktion außer Kraft und ich trage immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung.

Regel 4

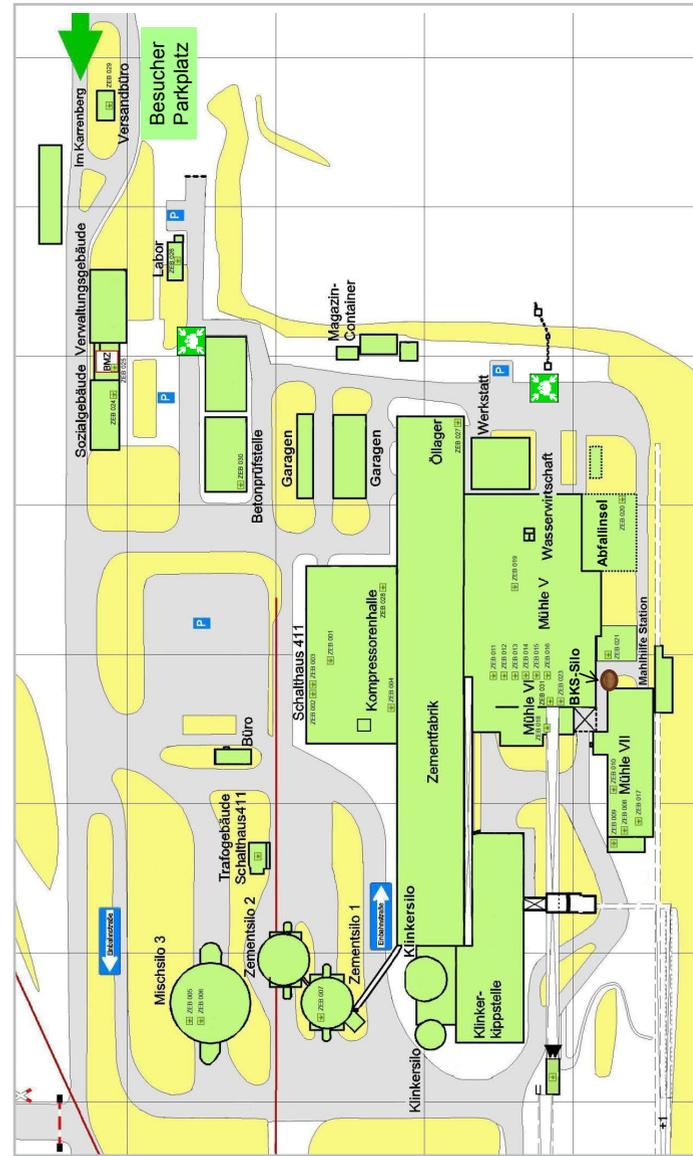
Ich arbeite nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.

Regel 5

Ich melde alle Vorfälle.



LAGEPLAN



 Sammelplätze

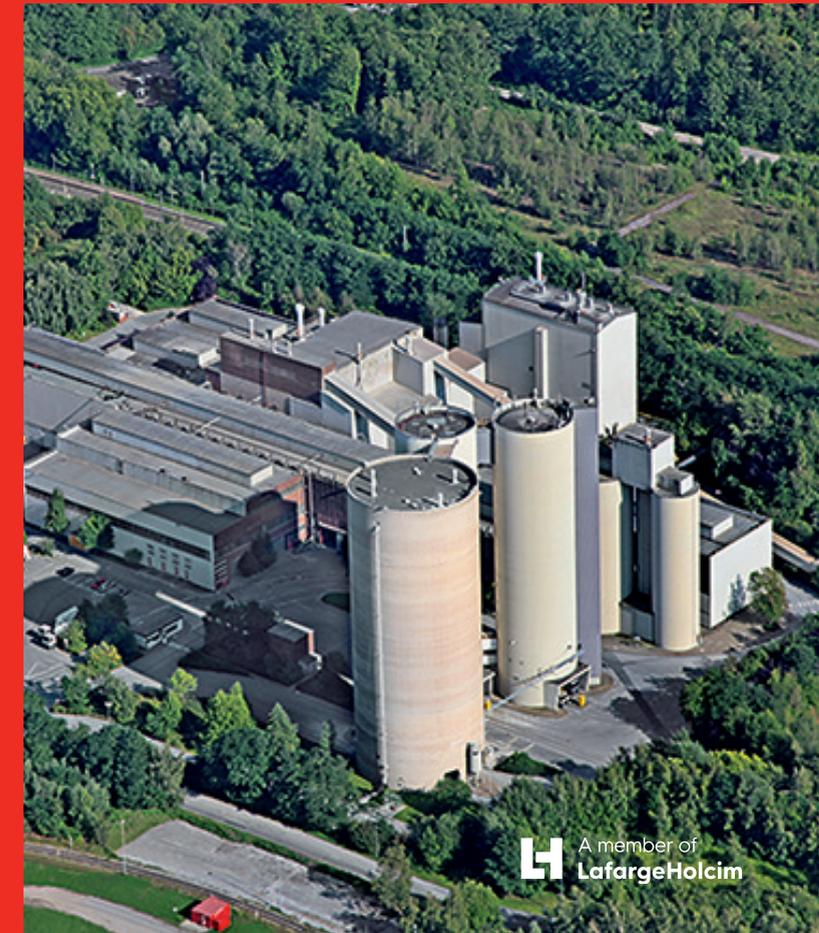


Holcim HüttenZement GmbH
Mahl- und Mischwerk Dortmund
Im Karrenberg 36
44329 Dortmund

www.holcim.de/dortmund
Tel. +49 231 89 50 10
Fax +49 231 89 50 11 44

Arbeitssicherheit im Werk Dortmund

Holcim HüttenZement GmbH



ALLGEMEINE HINWEISE

Herzlich willkommen im Werk Dortmund!

- Wir legen großen Wert auf Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit. Bitte beachten Sie unsere fünf Grundregeln.
- Melden Sie sich bitte als Erstes bei Ihrem Ansprechpartner/Koordinator an. Dieser ist in allen Belangen für Sie zuständig.
- Das Parken von Fahrzeugen im Werk ist nicht gestattet.
- Benutzen Sie bitte den Parkplatz links vor der Werkseinfahrt (siehe Lageplan).
- Werden notwendige Werkzeuge im PKW mitgeführt, kann die Einfahrt in das Werk ausnahmsweise erlaubt werden. Die Erlaubnis hierfür erhalten Sie von Ihrem Ansprechpartner/Koordinator.
- In allen Holcim Werken besteht eine grundsätzliche Anschnallpflicht. Diese Pflicht gilt für alle Fahrzeuge, inkl. LKW, Radlader, Gabelstapler usw.
- Das Mitbringen und/oder das Konsumieren von alkoholischen Getränken oder Drogen auf dem Werksgelände ist strikt untersagt!
- Den Ihnen zugewiesenen Spind schließen Sie bitte ab und versehen ihn mit Ihrem Namensschild. Vergessen Sie nicht, das Schloss vor Ihrer Abreise wieder zu entfernen und den Spind sauber zu hinterlassen.
- Ausgeliehene Werkzeuge geben Sie bitte nach Beendigung Ihrer Arbeit unverzüglich zurück.
- Ihr Holcim Koordinator informiert Sie über die Räumlichkeiten für Ihre Frühstücks- und Mittagspause.
- Nur unterwiesene Personen dürfen im Werk arbeiten. Desweiteren ist eine allgemeine schriftliche Arbeitserlaubnis erforderlich. Ihr Ansprechpartner/Koordinator stellt diese zusammen mit Ihnen aus und erhält vom Schichtmeister die Freigabe für Ihre Tätigkeit. Erst danach dürfen Sie Ihre Arbeit aufnehmen.
- Den Anweisungen unserer Koordinatoren und Aufsichtsführenden ist bzgl. Arbeitssicherheit Folge zu leisten.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN I

- Tragen Sie bei der Arbeit die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Helm, Sicherheitsschuhe (S3 knöchelhoch), Schutzbrille, Warnschutzkleidung, z.B. Warnweste). Entsprechend den durchzuführenden Arbeiten können weitere PSA erforderlich sein, etwa das Tragen einer Staubschutzmaske.
- Informieren Sie sich über die im Werk gültigen Arbeitssicherheitsregeln, benutzen Sie beispielsweise beim Begehen von Treppen stets den Handlauf.
- Beachten Sie das absolute Rauchverbot in gekennzeichneten Bereichen, insbesondere im Bereich des Braunkohlesilos.
- Unsere Sicherheitsfachkraft Bernd Culemann (Tel. +49 151 12 53 50 81) oder Ihr Holcim-Koordinator geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.
- Informieren Sie sich vor Aufnahme der Arbeit über die Sicherheitseinrichtungen wie z. B. Feuerlöscher, Verbandskästen, Fluchtwege, Telefone usw.
- Überprüfen Sie Gerüste vor der Nutzung auf sichtbare Mängel. Gerüste mit sicherheitstechnischen Mängeln dürfen nicht benutzt werden. Informieren Sie Ihren Koordinator über mangelhafte Gerüste. Das eigenständige Verändern von Gerüsten ist untersagt.
- Führen Sie Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen/Geräten nur bei deren Stillstand und nach deren Freischaltung durch (alle gefährlichen Energiearten wurden abgeschaltet und gegen Wiedereinschaltung gesichert). Dazu müssen Sie sich mit einem von uns zur Verfügung gestellten Schloss (Farbe grün) sichern. Ihr Ansprechpartner/Koordinator wird Sie umfassend einweisen.
- Arbeiten in ungesicherten Höhen über 1,80 Meter dürfen nur gesichert (z. B. PSA gegen Absturz, Gerüste, mobile Arbeitsbühne o.ä.) ausgeführt werden. Sobald PSA gegen Absturz zu tragen ist, z.B. beim Erstellen eines Gerüsts oder bei Arbeiten in mobilen Arbeitsbühnen ist ein Erlaubnisschein für Arbeiten in Höhen auszufüllen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN II

- Arbeiten in engen Räumen dürfen nur bei vorliegender schriftlicher Erlaubnis und mit Sicherungsposten ausgeführt werden. Je nach Arbeitsaufgabe können weitere Erlaubnisscheine erforderlich sein.
- Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.
- Alle werkseigenen Fahrzeuge (z. B. Gabelstapler) werden nur von Werksangehörigen geführt. Ausnahmen hiervon müssen schriftlich erteilt werden.
- Auf dem Werksgelände gilt 20 km/h als Höchstgeschwindigkeit.
- Den für Sie zuständigen Staplerfahrer erreichen Sie über Ihren Ansprechpartner/Koordinator.
- Verkehrswege jederzeit freigehalten und Stolperstellen sofort beseitigen. Halten Sie Schalteinrichtungen, Feuerlöschanlagen und Fluchtwege frei! Deckenöffnungen sind so abzusichern, dass ein Hineinstürzen verhindert wird. Flatterband ist keine zulässige Absperrung gegen Absturzgefahren, z.B. Deckenöffnungen. Hierfür sind nur feste Absperrungen, wie z.B. Absperrbaken, erlaubt.
- Unbefugtes Fahren und Mitfahren auf Fahrzeugen ist nicht gestattet.
- Bei Schweiß- und Feuerarbeiten ist ein Erlaubnisschein erforderlich. Bitte berücksichtigen Sie, dass im Werk Dortmund Brandmelder installiert wurden. Diese müssen gegebenenfalls freigeschaltet werden. Sprechen Sie hierzu Ihren Ansprechpartner/Koordinator an.
- Schadhafte Werkzeuge, Geräte und Arbeitsmittel sind sofort auszuwechseln.
- Beachten Sie die Betriebsanweisungen (Gefahrstoffe u.a.).
- Stellen Sie sicher, dass nach Abschluss Ihrer Arbeiten alle Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß montiert sind.
- Zum Abschluss Ihrer Arbeiten räumen Sie bitte Ihren Bereich auf und entsorgen Sie Ihre Abfälle (Abfalltrennung beachten).

ERSTE HILFE UNFALL- UND VERHALTENSREGELN

- **Ruhe bewahren**
- **Unfallstelle absichern**
- **Sofortmaßnahmen am Verletzten durchführen**
- **Notruf absetzen (siehe Notrufnummern)**
 - **Wer meldet?**
 - **Wo ist es geschehen?**
 - **Was ist geschehen ?**
 - **Wie viele Verletzte?**
 - **Welche Verletzungen?**
 - **Verletzte Person(en) ansprechbar ?**
 - **Rückfragen abwarten!**
- **Erste Hilfe leisten**
- **Rettungsdienst einweisen**
- **Vorgesetzten und Holcim-Koordinator sofort informieren**

Notrufnummern Werk Dortmund:

- **Notruf über Werksnetz** **112**
- **Notruf über Handy** **112**
- **TKS Bereichsnummer** **B 900**

